

### Liebe Malteser,



ich darf heute zum ersten Mal in unserem Newsletter einige Worte an Sie richten. Seit dem 1. August bin ich in Dresden als Bezirks- und Diözesangeschäftsführer tätig. Einige von Ihnen kennen mich bereits aus meiner Traineezeit bei den Maltesern in und um Sachsen. Andere konnte ich schon in meiner neuen Funktion begrüßen. Im Moment fehlt noch die Zeit, Sie in ihren Dienststellen zu besuchen. Meine Aufgaben im Bezirk Magdeburg gebe ich erst mit dem Dienstantritt eines Nachfolgers ab. Dennoch hoffe ich, Sie alle im Laufe der Zeit persönlich zu treffen.

Mit einem Führungswechsel sind oft Fragen und Unsicherheiten verbunden. Gibt es einen neuen Führungsstil? Ändern sich die Schwerpunkte der Arbeit? Soll eine neue Richtung eingeschlagen werden? Ich habe in meiner Trainee-Zeit viel von meinem Vorgänger Thomas Berding gelernt und versuche das, was er in den vergangenen Jahren aufgebaut hat mit Erfolg weiterzuführen. Neben unseren Kerndiensten stehen wir dabei aktuell vor der Herausforderung, im Bereich der Flüchtlingshilfe schnell und zuverlässig mitzuwirken. Haupt- und ehrenamtliche Mitarbeit ist bereits jetzt gefragt. Die Zahl der Migranten dürfte in den folgenden Jahren auf einem hohen Niveau bleiben.

Lassen Sie uns gemeinsam Hilfe für Menschen in Not leisten – Danke!

Ihr

Martin Wessels

### Neues und Innovatives in den Diensten

#### Neuer Standort Betreutes Wohnen

Görlitz. Selbständiges seniorengerechtes Wohnen mit einem gleichzeitigen Betreuungsangebot bietet die Seniorenwohnanlage auf der Schützenstraße 15 und 16 in Görlitz. Am 1. Juli 2015 übernahmen die Malteser die Betreuung der Bewohner. Eine verantwortliche Mitarbeiterin plant und organisiert in Absprache mit den Mieterinnen und Mietern die monatlichen Angebote und Veranstaltungen. Dazu gehören u.a. regelmäßige Treffen in Hauskreisen, Frühstücks- und Kaffeerunden, Spielenachmittage, Besuche kultureller Einrichtungen und gemeinsame Ausfahrten. Daneben berät sie zu Fragen persönlicher Hilfen und unterstützt die Bewohner z.B. bei der Antragstellung auf Pflegeleistungen.

#### KatS Annaberg bekommt neues Fahrzeug

Annaberg-Buchholz. Innenminister Markus Ulbig hat am 10. Juli 2015 auf dem Dresdner Theaterplatz Fahrzeuge den Katastrophenschutzeinheiten der sächsischen Landkreise übergeben. Vertreter einzelner Standorte waren extra nach Dresden gereist, um die Einsatzfahrzeuge entgegen zu nehmen. Auch die Malteser in Annaberg-Buchholz bekamen einen neuen Wagen. "Wir freuen uns, dass dem Ministerium der Standard unserer Ausrüstung wichtig ist und hier investiert wurde", berichtet Günther Rendler. Er leitet bei den Maltesern in Sachsen den Katastrophenschutz. Nach Grußworten und Glückwünschen fuhr Kat-Schutz-Leiter Heiko Schönfelder mit Blaulicht vom Theaterplatz das Fahrzeug nach Annaberg.

#### Eltern befürworten integrativen Unterricht

Diözesen. Die repräsentative Elternumfrage „Inklusion in Deutschland“ im Auftrag der Bertelsmann Stiftung untersuchte die Sichtweisen und Erfahrungen von Eltern schulpflichtiger Kinder im Alter von 6 bis 16 Jahren auf das gemeinsame Lernen von Kindern mit und ohne Behinderung. In der Zeit vom 30.1.2015 bis 23.2.2015 wurden insgesamt 4.321 Mütter und Väter aus allen sechzehn Bundesländern befragt. Von den Befragten hat ein Drittel angegeben, dass sie bereits mit einem inklusiven oder integrativen Unterricht in Berührung gekommen sind. 73 Prozent der Eltern empfanden dabei diese Erfahrung als positiv. Die Umfrage bestätigt, dass der gemeinsame Schulbesuch von Kindern mit und ohne Behinderung allen etwas Positives bringt. Der Schulbegleitdienst der Malteser Dresden-Meißen und Görlitz ist am 24. August 2015 ins neue Schuljahr gestartet.

Erstmalig begleiten die Malteser über 100 Kinder mit einer Beeinträchtigung im Unterricht. Sie gleichen damit Behinderungen aus, sorgen für Gleichberechtigung und gleiche Bildungschancen für alle Kinder und Jugendlichen. Der Dienst hat in Bautzen, Dresden und Leipzig einen Standort.

### Neues und Innovatives in den Diensten

#### Sommersaison neigt sich dem Ende

Diözesen. Seit dem 25. Juni 2015 konnten Dresdner und Gäste wieder vor historischer Kulisse Konzerte besuchen und Filme anschauen. Wie in den vergangenen 12 Jahren waren die Malteser Partner der Filmnächte. Die Helfer der medizinischen Absicherung versorgen Verletzte im Notfall, leisten Erste Hilfe. Neben den zahlreichen Veranstaltungen in Dresden sicherten die Malteser auch das Tote Hosen Konzert in Leipzig ab. Am 22. August 2015 besuchten 70.000 Gäste die Veranstaltung. „Wir sind sehr zufrieden mit der Sommer-Saison. Unsere Helfer haben größtes Engagement und höchste Zuverlässigkeit gezeigt. Lebensbeendende Vorfälle blieben zum Glück aus“, so Dienstleiter Rico Bäßler. „Es freut uns auch, dass wir neue Partner gewinnen konnten. So fragt zum Beispiel die Messe Dresden verstärkt nach Absicherungen nach“, berichtet Bäßler.

#### Fahrdienst startet Saison

Diözesen. Auf den Höfen der Malteser reihten sich Ende August Kleinbusse dicht aneinander. Im Büro der Fahrdienstleiter stapelten sich zahlreiche Kindersitze. Zum Monatswechsel begann in Sachsen und Brandenburg das neue Schuljahr. Immer wieder aufs neue eine Herausforderung. "Wir fahren 30 verschiedene Strecken mit insgesamt 80 Fahrern und Beifahrern. Sie sind für das Ankommen und wieder nach Hause bringen von 160 Kindern, Jugendlichen und junge Erwachsenen verantwortlich", berichtet der Dresdner Fahrdienstleiter Jeffrey Jenkis. Bisher mutete man den behinderten Menschen im ländlichen Raum bis zu anderthalb Stunden Fahrzeit zu. Dies wurde auf eine Stunde, wie in Stadtgebieten vorgeschrieben ist, gekürzt. „Bei hoher Verkehrsdichte und vielen Baustellen ist es schwer, immer die vorgegebene Zeit einzuhalten. Wenn dann noch Fahrzeuge defekt sind kommen weitere Herausforderungen hinzu.“ Der Schuljahresbeginn fordert von den Fahrdienstleitern und Stellvertretern viel Engagement und Organisationstalent – Danke!

### Personalien

#### Paddeln in Dienstgemeinschaft

Leipzig. Die Malteser Leipzig luden am 18. Juli 2015 zu einem gemeinsamen Paddelausflug ins Umland ein. Nachdem am Morgen die Zelte zur Übernachtung aufgebaut wurden ging es mit einem dreißig minütigen Fußmarsch zum Einstiegspunkt auf die weiße Elster. Nach einem Zwischenstopp an der Clodramühle saßen die Malteser am Abend am Grill und Lagerfeuer zusammen.

Ein gemeinsames Frühstück schloss den Ausflug ab.

22 Mitarbeiter und Angehörige nutzten das Angebot von Dienststellenleiter Matthias Domke.

"Wir unternehmen schon viele Jahre gemeinsame Ausflüge. Es ist schön, wenn man sich auch mal außerhalb der Dienststelle trifft", berichtet Domke. Für die Übernachtung hatte er ein kleines Gartengrundstück zur Verfügung gestellt.



#### Netzball

Dresden. Auch in diesem Jahr fand auf dem Gelände des City Beach Dresden ein Malteser-Volleyball-Turnier statt. Bereits zum dritten Mal traten am 28. August 2015 Dienststellen untereinander an. Mitarbeiter der Rettungswache Hoyerswerda und Dresden Friedrichstadt sowie der Dienststelle Cottbus Schmetterten, Blockten und Pritschten mit vollem Einsatz. Die meisten von ihnen haben sich intensiv vorbereitet. In Cottbus wurde zum Beispiel auf dem Hof ein Volleyballfeld aufgebaut und Pausenzeiten zum Training genutzt. Am Ende gab es nur Gewinner: erste, zweite und dritte Plätze wurden vergeben.

### Besondere Ereignisse – Veranstaltungen – Jubiläen

#### SEG übt Ernstfall

Hoyerswerda. Eine einmalige Trainingsmöglichkeit bot sich den Einsatzkräften der Schnellen Einsatzgruppe (SEG) der Malteser Hoyerswerda und anderen Rettern am 4. Juli 2015 in Schwepnitz im Kreis Bautzen. Auf einem Firmengelände wurde ein Unfall inszeniert. In einem Kreuzungsbereich war ein Bus auf die Seite gekippt, drei PKWs hatten sich überschlagen. Zahlreiche Verletzte waren im Bus umhergeschleudert worden, insgesamt 17 Personen mussten gerettet werden. Nachdem die Verletztendarsteller und Dummies in den verunfallten Fahrzeugen postiert waren, trafen die ersten Fahrzeuge der Feuerwehren aus den umliegenden Gemeinden sowie ein Rettungswagen und ein Notarzt ein. Nachdem Katastrophenschutz-Züge eintrafen, konnten die ersten Verletzten befreit werden. Die Führungskräfte mussten trotz der Hitze einen kühlen Kopf bewahren und die vielen Einsatzfahrzeuge so positionieren, dass sich niemand gegenseitig im Weg stand. Ebenso war es wichtig, geregelt miteinander zu kommunizieren. Die Übung lief sicher und routiniert ab.



#### Orientierung geben

Dresden. Bevor der nunmehr ehemalige Bischof des Bistums Dresden-Meißen und künftige Erzbischof Dr. Heiner Koch seinen Amtswechsel von Dresden nach Berlin vollzieht, besuchte er am 18. August 2015 die Malteser-Diözesangeschäftsstelle in Dresden. Mit Geschäftsführer Martin Wessels, Vertretern des Vorstandes und Mitarbeitern beriet Koch die Zusammenarbeit sowie die Entwicklung von Glauben, Kirche, Ehrenamt. "Wir dürfen die Traditionen nicht aus den Augen verlieren. Ein gemeinsames Johannisfest mit Gottesdienst und anschließendem Beisammensein bringt die Menschen zusammen. Traditionen geben Orientierung", meint Koch am Vormittag. "Einander wertschätzen und Menschen Halt geben muss unser aller Anliegen sein." Dr. Heiner Koch wurde am 18. Januar 2013 zum Bischof von Dresden-Meißen berufen. Am 8. Juni 2015 ernannte man ihn zum Erzbischof von Berlin und zum Apostolischen Administrator für das Bistum Dresden-Meißen.

#### Umzug

Dresden. Am 31. August 2015 übergab Markus Ulbig, Sächsischer Staatsminister des Innern, und Detlef Sittel, Dresdens zweiter Bürgermeister, im Beisein offizieller Gäste die neue Rettungswache Pieschen ihren Nutzern. Den symbolischen Schlüssel und die guten Wünsche nahmen Malteser Rettungsdienstleiter Rene Fleischer und Wachleiter Heiko Knick stellvertretend für alle Mitarbeiter entgegen. "37.000 Bürgerinnen und Bürger gilt es im Notfall zu versorgen. Mit dem Standort auf der Großenhainer Straße 33 wurde ein geeigneter Ort gefunden, um die vorgeschriebenen Einrückzeiten einzuhalten", sagt Staatsminister Ulbig während der Feier. Er dankte allen Mitarbeitern, die in der Rettungswache rund um die Uhr einsatzbereit sind. In den vergangenen Tagen wurde bereits der Rettungsdienst vom neuen Standort aus erprobt. Bis vor kurzem rückten die Einsatzkräfte noch von der Malteser-Dienststelle auf der Leipziger Straße 33 aus. "Vieles hat sich verändert. Im neuen Gebäude ist bedeutend mehr Platz. Auf einer Dachterrasse kann zwischen den Einsätzen Kraft geschöpft werden. Ich arbeite ab sofort erstmalig in einem extra für den Rettungsdienst gebauten Haus. Nur die Hausnummer ist gleich geblieben", berichtet Heiko Knick. "Die neue Wache ist ein weiterer Schritt die Sicherheit und Ordnung in einer stark wachsenden Stadt unter der Berücksichtigung des demografischen Wandels zu gewährleisten", so Sittel.





# Malteser Newsletter der Diözesen Dresden-Meißen und Görlitz

## Juli | August | September 2015

### Geistlicher Impuls

#### Dieser Jesus provoziert mich

Ich rege mich auf, und Er sagt mir: verzeih!  
Ich habe Angst, und Er sagt mir: hab Mut!  
Ich zweifle, und Er sagt mir: vertrau!  
Mir ist ängstlich zumute, und Er sagt mir: bleib ruhig!  
Ich will alleine bleiben, und Er sagt mir: komm und folge mir!  
Ich schmiede Pläne, und Er sagt mir: gib sie auf!  
Ich verschaffe mir Besitz, und Er sagt mir: lass ihn los!  
Ich will Sicherheit, und Er sagt mir: ich verspreche sie dir nicht!  
Ich will leben, und Er sagt mir: gib dein Leben hin!  
Ich meine, ich wäre gut, und Er sagt mir: das reicht dir nicht!  
Ich will Chef spielen, und Er sagt mir: versuche zu dienen!  
Ich will befehlen, und Er sagt mir: gehorche!  
Ich will begreifen, und Er sagt mir: glaube!  
Ich will Klarheit, und Er redet mir in Gleichnissen!  
Ich will Poesie, und Er redet mir konkret!  
Ich will meine Ruhe, und Er will, dass ich unruhig bin.  
Ich will Gewalt, und Er redet mir von Frieden.  
Ich greife zum Schwert, und Er sagt mir: steck es ein!  
Ich sinne auf Rache, und Er sagt mir: Halt auch die andere Wange hin!  
Ich rede vom Frieden, und Er sagt mir, er sei gekommen, um das Schwert zu bringen.  
Ich versuche die Dinge zu glätten, und er sagt mir, er sei gekommen, um Feuer auf die Erde zu werfen!  
Ich will größer sein, und Er sagt mir: werde wie ein Kind!  
Ich will mich verstecken, und Er sagt mir: zeig' dein Licht!  
Ich will den ersten Platz, und Er sagt mir: setz' dich auf den letzten!  
Ich will gesehen werden, und Er sagt mir: bete im Verborgenen!  
Nein! Ich versteh' diesen Jesus nicht!  
Er provoziert mich.  
Wie so viele von seinen Jüngern hätte auch ich Lust, mir einen anderen Messias zu suchen,  
der klarer ist und mich weniger fordert.  
Aber, mir geht's wie Petrus: ich kenne keinen, der wie Er Worte des ewigen Lebens hat.  
Und deshalb bleibe ich bei ihm.

(aus „Christ in der Gegenwart 4/04 vom 25.01.2004)

### Malteser global

#### Flüchtlingshilfe

Die Malteser Werke gGmbH und der Malteser Hilfsdienst (e.V. und gGmbH) haben am 28. August 2015 ein Konzept zur Organisation für die Migranten Arbeit vorgelegt. Dies geschah vor dem Hintergrund der stark gestiegenen Flüchtlings-Zahlen. In 2015 werden etwa 800.000, nach etwa 200.000 in 2014 und 20.000 in 2010, erwartet. Die Malteser wurden vom Bundesinnenministerium und von zahlreichen Länderinnenministerien dringlich gebeten, sich im Bereich der oben genannten Aufgaben aktiv zu engagieren und den staatlichen Stellen zu helfen, den Herausforderungen gerecht zu werden. Die Malteser werden dabei als eine der kompetenteren, wenn nicht gar als die kompetenteste Organisation für diesen Bereich in Deutschland angesehen. Gleichzeitig gelten sie derzeit als eher anspruchsvoll und kompliziert. Die Hauptverantwortung für dieses Aufgabenfeld bleibt bei der MW gGmbH. Wo diese dem Bedarf nicht gerecht werden kann, wird ihre Arbeit ergänzt durch den Malteser Hilfsdienst. Anders als bisher geschieht dies nicht nur reaktiv. Der MHD bietet sich vielmehr proaktiv für Betreuungsaufgaben der Migrant an. Wo immer möglich werden die Malteser tätig, soweit qualitative Standards erfüllt und die dafür entstehenden Kosten gedeckt werden können um den staatlichen Stellen nach Kräften zu helfen.



#### Herausgegeben von

Malteser Hilfsdienst e. V.  
Leipziger Straße 33, 01097 Dresden  
Telefon 0351-43555-22  
Telefax 0351-43555-30  
Friederike.Schumann@malteser.org  
www.malteser-dresden.de